

DINKELSBÜHL (koh) – Im dritten Vorbereitungsspiel landete Fußball-Landesligist Spfr Dinkelsbühl gegen einen stark defensiv eingestellten Kreisligisten TSV Schnelldorf einen 5:0 (1:0)-Erfolg.

In der 8. Minute brachte Mark Fleps mit einem sehenswerten Schuss, der sich ins lange Eck senkte, seine Mannschaft in Führung. Die Heimelf war drückend überlegen, tat sich jedoch schwer, das Abwehr-

Hattrick von Tim Müller

Dinkelsbühler Landesliga-Fußballer schlagen den TSV Schnelldorf 5:0

bollwerk der Gäste zu knacken. Der Kreisligist kam nach 20 Minuten zu seiner ersten Chance, aber Kai Trumpf zielt über das Tor. Erst nach dem Seitenwechsel konnte Dinkelsbühl seine Überlegenheit in weitere Treffer ummünzen. In der 55. Minute war Youngster Simon Heberlein nach Zusammenspiel mit Daniel Kernstock zum 2:0 erfolgreich. Nach einer Stunde erzielte Tim Müller mit einem Freistoß das 3:0. Sieben Minuten später traf erneut Tim Müller mit einem sehenswerten Schuss aus 30 Metern in den Torwinkel. In der 85. Minute machte Tim

erlein nach Zusammenspiel mit Daniel Kernstock zum 2:0 erfolgreich. Nach einer Stunde erzielte Tim Müller mit einem Freistoß das 3:0. Sieben Minuten später traf erneut Tim Müller mit einem sehenswerten Schuss aus 30 Metern in den Torwinkel. In der 85. Minute machte Tim

Müller den Hattrick nach einer Kombination über Daniel Kernstock und Stefan Gruber perfekt. Den Schlusspunkt setzte Pascal Haltmayer mit einem Schuss an die Querlatte (90.).

Im Verlauf der Vorbereitung lernten die Spieler aller drei Dinkelsbühler Mannschaften den Bereich

des Functional-Athletic-Trainings kennen. Das Team von Martin Habelt arbeitet seit Jahren mit den Fußball-Spielern der Franken Knights in Rothenburg zusammen und zeigte den Dinkelsbühlern in einer einhalbstündigen Einheit Übungen im athletischen Bereich.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Haltmayer, St. Engelhardt, Max Walther (46. S. Heberlein), Dürr (46. Steffen Immerzeder), Consentino (46. Stefan Schmidt), Philipp Müller, Bauer (30. Stefan Gruber) Fleps, T. Müller, Kernstock.

12. FEB. 2014